

# Die Koronare Herzerkrankung und der Herzinfarkt

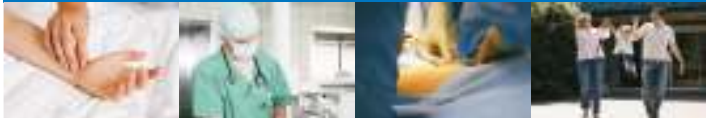
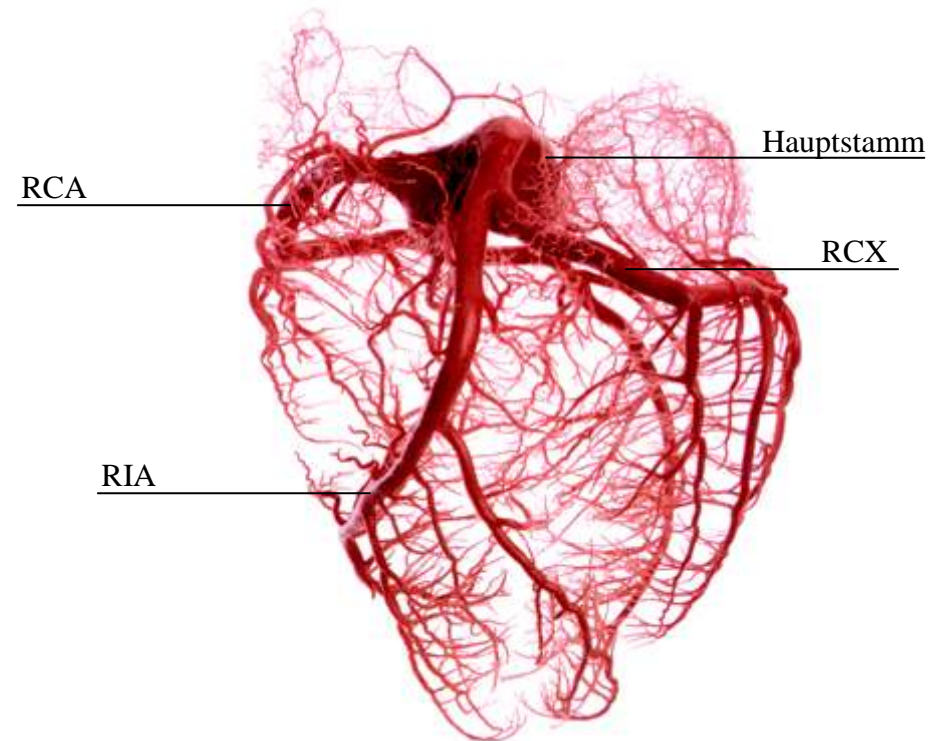
Marco J. Robinson  
Krankenhaus Buchholz, Abteilung für Innere Medizin



# Was ist die koronare Herzkrankheit (KHK) ?

Die koronare Herzkrankheit ist eine Erkrankung der Herzkranzgefäße, die das Herz mit Blut versorgen.

Sie verengen sich durch den Prozess der Arteriosklerose.



Ihre Gesundheit  
- unsere Aufgabe

Krankenhäuser Buchholz und Winsen

Krankenhaus Buchholz und Winsen  
gemeinnützige GmbH



Die Arteriosklerose ist die Ursache für die meisten tödlichen Erkrankungen in den Industrieländern, z. B. KHK, Herzinfarkt, Schlaganfall, Durchblutungsstörungen an inneren Organen und Extremitäten.



Die koronare Herzkrankheit wird durch  
**Risikofaktoren** verursacht:

- nicht beeinflussbare
- beeinflussbare





# Risikofaktoren

Nicht beeinflussbar:

- Alter (höheres Lebensalter)
- genetische Veranlagung
- Geschlecht (männlich)





# Risikofaktoren

Beeinflussbar:

- Rauchen
- Übergewicht
- Bewegungsmangel
- Stress
- Fettstoffwechselstörung (Cholesterin)
- Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit)
- hoher Blutdruck
- („Zivilisationsfolgen“)

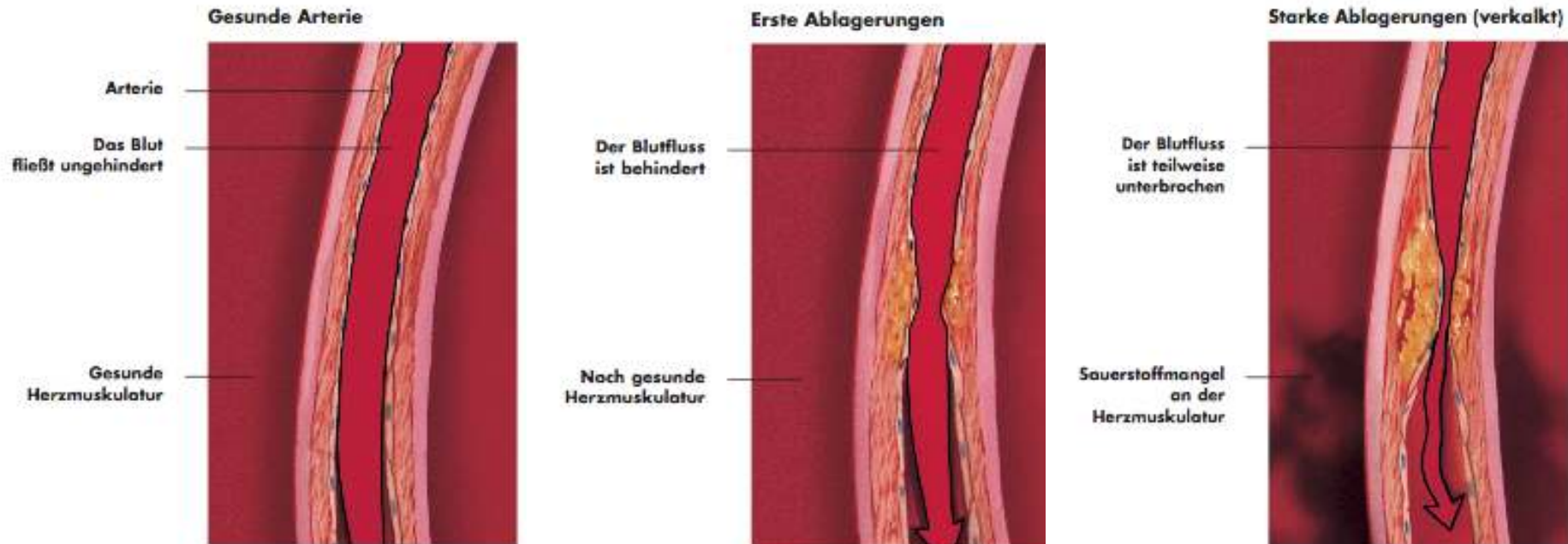


# Die Arteriosklerose der Herzkranzgefäße

Ihre Gesundheit  
- unsere Aufgabe

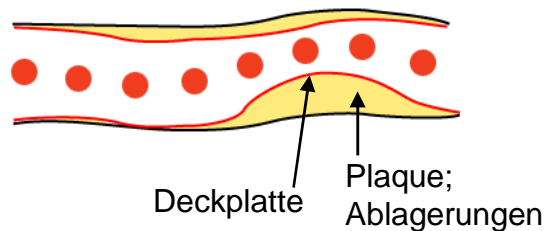
Krankenhäuser Buchholz und Winsen

Krankenhäuser Buchholz und Winsen  
gemeinnützige GmbH





Die koronare Herzkrankheit ist ein **langsam schleichender** Krankheitsprozess, der jedoch akut einen Gefäßverschuß hervorrufen kann.



Deckplattenaufbruch  
(Plaqueruptur)



Gefäßverschluss  
durch Blutgerinnsel  
(Thrombose)



Es gibt verschiedene Verlaufsformen der koronaren Herzkrankheit:

- **stabile** Angina pectoris  
(gleichbleibend)
- **instabile** Angina pectoris :  
neu aufgetreten oder zunehmend



# Wann tritt eine Angina pectoris auf ?

Angina pectoris-Beschwerden (Brustenge) treten meist erst auf, wenn ein Gefäß mehr als 70% verengt ist.

Der Schmerz tritt **unter Belastung** auf, wenn das Herz mehr Sauerstoff benötigt, als es bekommt; die Beschwerden **verschwinden**, wenn die Belastung aufhört.



# Angina pectoris

Ihre Gesundheit  
- unsere Aufgabe

Krankenhäuser Buchholz und Winsen

Krankenhaus Buchholz und Winsen  
gemeinnützige GmbH

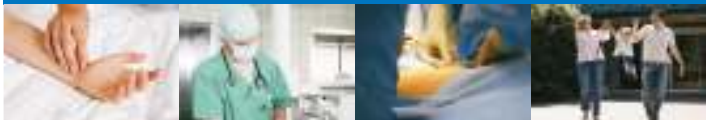


Solche Belastungen sind:

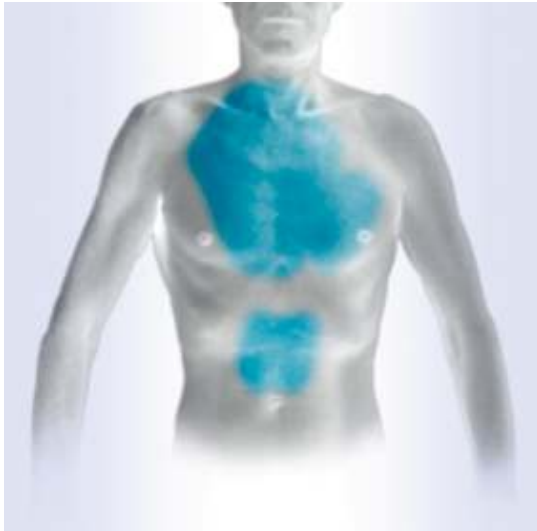
- körperliche Anstrengung
  - Treppensteigen
  - rennen, z.B. zum Bus
  - bergan gehen
  - schwere Taschen tragen

# Auslösende Faktoren der Angina pectoris

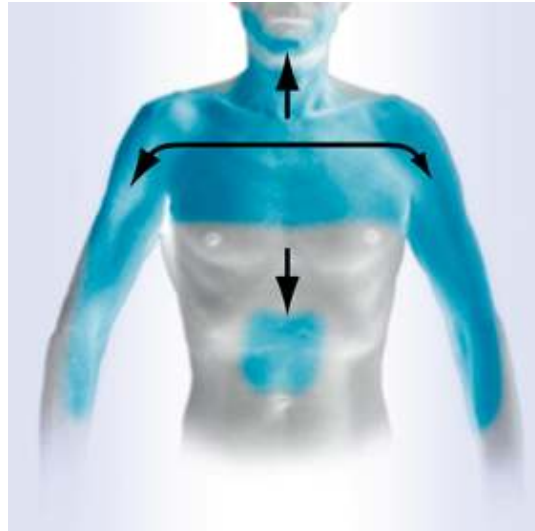
- Kälte
- Stress
- seelische Erregung
- üppiges Essen
- Absetzen von Medikamenten



# Welche Beschwerden treten auf?



Orte der Brustenge



Ausstrahlungen



Ausstrahlung

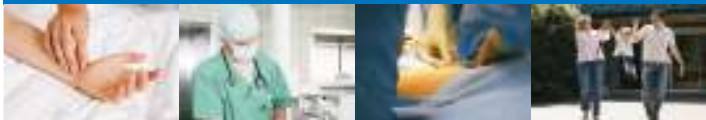
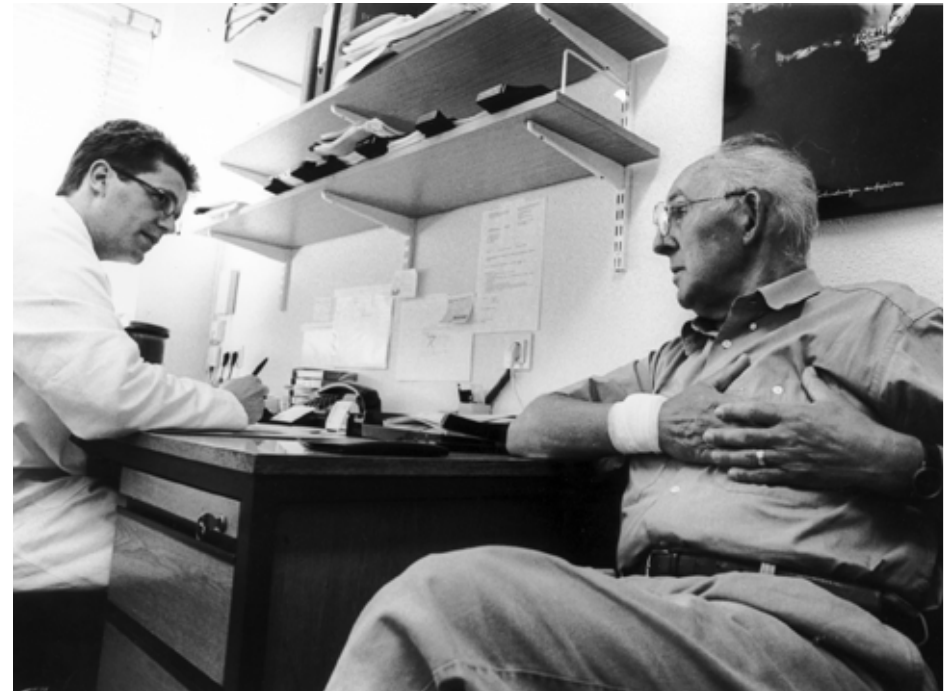
- Manchmal tritt nur Luftnot auf
  - Schmerzen können in Arme, Schulterblätter, Hals, Unterarme oder Oberbauch ausstrahlen
  - Atemnot oder allgemeines Unwohlsein, erhöhter Druck
- Auch sehr junge und sehr alte Patienten haben eher untypische Symptome.





# Der wichtigste Schritt

Wenn solche Beschwerden auftreten, den Hausarzt, Internisten/Kardiologen aufsuchen, damit **rechtzeitig** eingegriffen werden kann.



# Wann wird die Angina pectoris gefährlich?

Wenn

- die **Intensität**
- oder die **Dauer**
- oder die **Häufigkeit**

der Schmerzanfälle zunimmt, dann ist **schnelle** Abklärung beim Kardiologen oder in der Klinik notwendig, um einen Herzinfarkt zu verhindern.





## Besondere Eile ist geboten:

Wenn der Brustschmerz bei **minimaler Belastung** oder **in Ruhe** auftritt, dann kann der Herzinfarkt unmittelbar bevorstehen (**instabile Angina pectoris**).

112

Rettungswagen 112  
oder örtliche Notrufnummer anrufen.



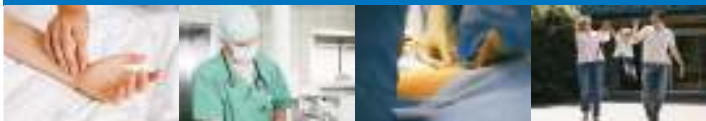


# Was tun im Notfall?

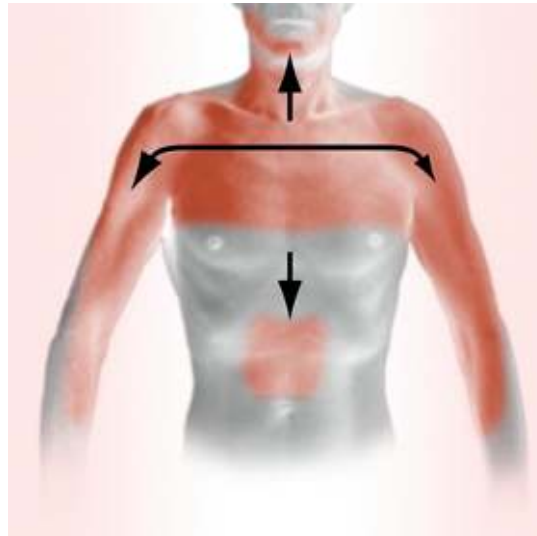
---

Patienten mit koronarer Herzkrankheit haben ein **erhöhtes Risiko** für Herzinfarkt.

Beim Herzinfarkt zählt **jede** Minute.

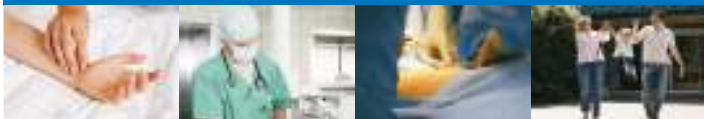


# Das sind Alarmzeichen



## Achtung:

- **Das sind die Alarmzeichen, die auf einen Herzinfarkt hindeuten können:**  
Schmerzen im Brustbereich, die in Arme und  
Schulterblätter, Hals, Kiefer, Oberbauch  
Angerep (epitaxis) heraus geradus können  
Wie beim Herzinfarkt gehandelt werden.





# Unterschiede

## ANGINA PECTORIS



**Beschwerden** bei Belastung,  
die nach wenigen Minuten  
verschwinden, wenn die  
Belastung beendet wird.



baldmöglichst zum Arzt

## HERZINFARKT



**Beschwerden** in körperlicher  
Ruhe und bei jeglicher  
Belastung.  
Häufig nachts und in den  
frühen Morgenstunden.

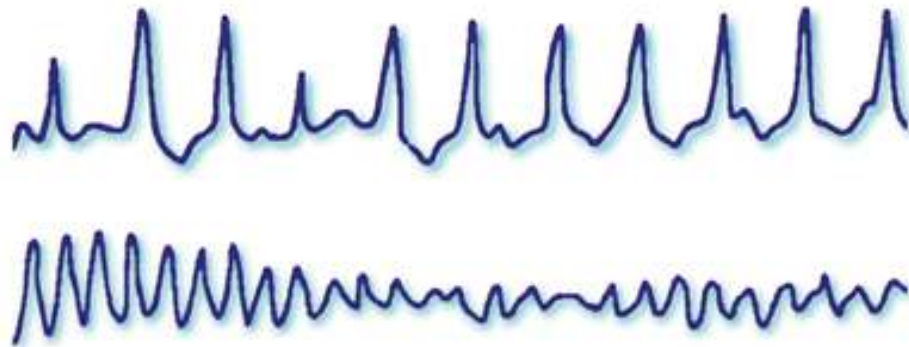


**112**



# Warum zählt jede Minute?

Eine große Gefahr: **Kammerflimmern**.

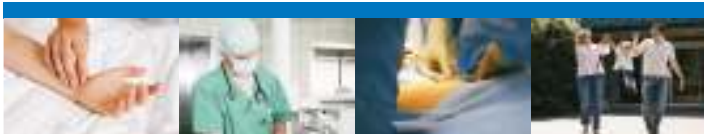
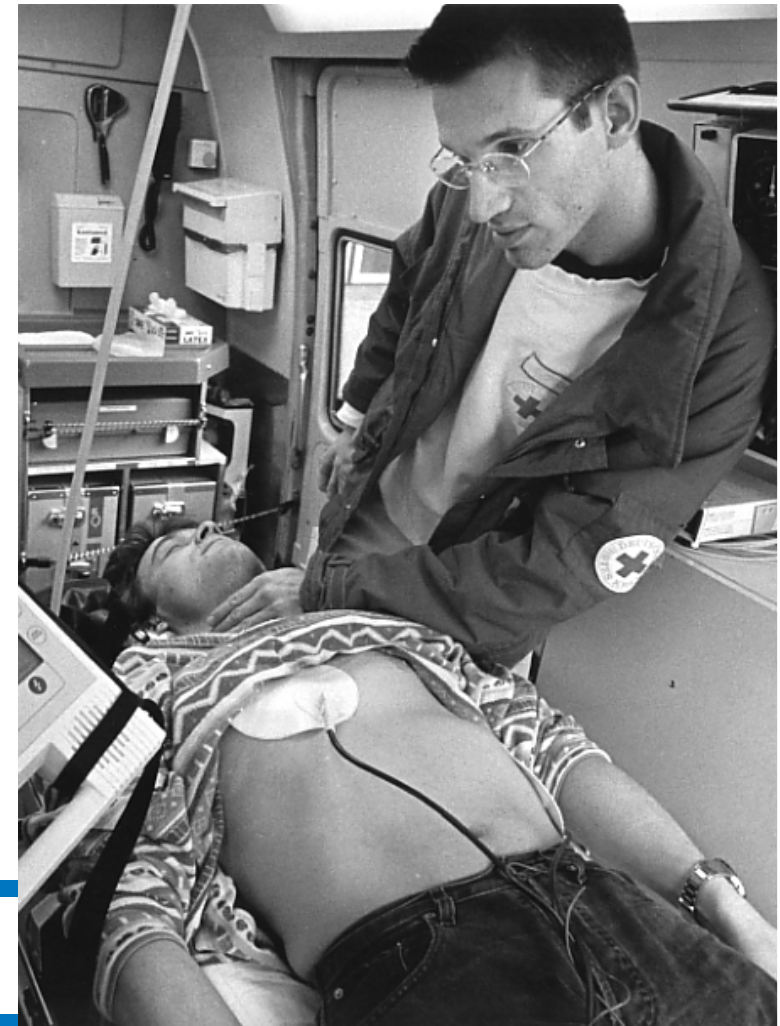


Wird die Rhythmusstörung nicht schnell behoben, kommt es zum totalen Kreislaufzusammenbruch.



# Hier kann nur der Defibrillator helfen

Jeder Rettungswagen,  
jede Klinik ist mit  
Defibrillatoren  
ausgestattet,  
die **lebensbedrohliche**  
Herzrhythmusstörungen  
elektrisch beseitigen.





## Warum zählt jede Minute?

Die **andere** große Gefahr ist der Verlust von Herzmuskelgewebe.

Ein schneller Eingriff kann den Schaden begrenzen.



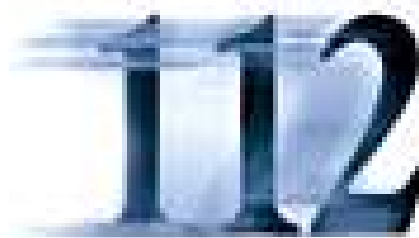
Großer Vorderwandinfarkt  
(Auswurfleistung 25%)



Kleiner Spitzeninfarkt  
(Auswurfleistung 70%)



# Niemals zögern, Notruf wählen:



oder örtliche Notrufnummer;  
vom Handy **nur** die 112.





## Verhalten im Notfall

- Keine Scheu vor Fehlalarm. Nicht Sie entscheiden, sondern der Arzt, ob es ein Herzinfarkt ist.





# Verhalten im Notfall

Nicht warten:  
**Niemals** in der Nacht  
auf den Morgen  
warten,  
**niemals** am  
Wochenende  
auf den Montag.





- Rettungswagen alarmieren, Verdacht auf Herzinfarkt **deutlich** äußern, weil sonst nur ein einfacher Krankenwagen kommt.
- Der Hausarzt kann in dieser Situation **nicht** helfen, ebenso wenig wie der Ärztliche Notdienst. Beide sind in dieser Situation Umwege, die lebensrettende Zeit kosten können.



# Senioren

Besonders schwierig ist die Lage älterer Menschen, die allein leben.

Ihnen wird empfohlen, sich an ein **Hausnotrufsystem** anzuschließen, wie es die Rettungsorganisationen (z.B. Deutsches Rotes Kreuz, Malteser Hilfsdienst, Die Johanniter) anbieten.

